

Stuttgart, 24.05.2023

PRESSEMITTEILUNG

bwtarif mit positiver Bilanz für 2022

Menschen in Baden-Württemberg nutzen verstärkt Bus und Bahn

- Ab September 2022 knapp 20 Prozent mehr Umsatz im bwtarif als vor der Pandemie
- 27,4 Prozent mehr verbundüberschreitende Fahrten zwischen September und Dezember 2022
- 99 Millionen Euro im Jahr 2022 im bwtarif erwirtschaftet

Die Menschen in Baden-Württemberg setzen auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – auch abseits von Aktionsangeboten wie dem 9-Euro-Ticket. Das zeigen die jüngsten Umsatzzahlen der BW-Tarif Gesellschaft. Zwischen September und Dezember des vergangenen Jahres waren im Land sogar mehr Menschen über Verbundgrenzen hinweg unterwegs als 2019, dem Jahr vor der Pandemie: Der Umsatz im bwtarif stieg um 19,8 Prozent in den Vergleichsmonaten September bis Dezember (2022: 51,4 Mio. Euro; 2019: 42,9 Mio. Euro).

Es wurden 27,4 Prozent mehr Fahrten über Verbundgrenzen hinweg unternommen als zwischen September und Dezember 2019 (2022: 6,5 Mio. Fahrten; 2019: 5,1 Mio. Fahrten). Insgesamt wurden 99,2 Millionen Euro im verbundüberschreitenden Nahverkehrstarif im Jahr 2022 erwirtschaftet. Auch angesichts der oft weiterhin bestehenden Möglichkeit zum Homeoffice ein positives Ergebnis für den landesweit gültigen bwtarif.

Verkehrsminister Hermann: „Beste Bedingungen für die Mobilitätswende“

Winfried Hermann, Verkehrsminister in Baden-Württemberg, sagt zu den Verkaufszahlen des bwtarif: „Gute Nachrichten: Die Menschen in Baden-Württemberg nutzen immer häufiger den Öffentlichen Verkehr und den bwtarif. Das Deutschland-Ticket und das JugendticketBW werden diese Entwicklung verstärken. Bus- und Bahnfahrten wird noch einfacher und sehr günstig. Auch Einzelfahrscheine werden einfacher und günstiger. Für Gelegenheitsfahrer:innen führen wir in den kommenden Monaten eine App ein, mit der die Fahrgäste mit einem Wisch ein- und auschecken können. Damit erleichtern wir auch ihnen den Ticket-Kauf. Gleichzeitig erhalten sie

automatisch den bestmöglichen Preis. Wir schaffen also die besten Bedingungen für die Mobilitätswende."

18,7 Prozent mehr verkaufte Einzeltickets, 4,7 Millionen Euro Umsatz aus Zeitkarten

Der Blick auf die Umsätze aus den letzten vier Monaten 2022 zeigt besonders deutlich, wie sich die Nachfrage im bwtarif entwickelt hat: Die Covid-Pandemie spielte in dieser Zeit kaum noch eine Rolle, der dreimonatige Aktionszeitraum des 9-Euro-Tickets war Ende August abgelaufen. Ohne diese starken äußeren Einflüsse ist ein deutlicher Zuwachs im verbundüberschreitenden Nahverkehr erkennbar.

In den vier Monaten wurden 18,7 Prozent mehr Einzelfahrscheine verkauft als im Vergleichszeitraum 2019. Der Umsatz aus Tagestickets wie dem Baden-Württemberg-Ticket stieg im selben Zeitraum um 1,6 Prozent.

Mit dem Verkauf von Zeitkarten wurden 4,7 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Zeitkarten – zum Beispiel Abonnements und Monatskarten – wurden im bwtarif im Dezember 2020 eingeführt, sodass ein Vergleich zum Jahr 2019 nicht möglich ist.

Nach Einschätzung der BW-Tarif Gesellschaft profitierte der bwtarif ab September 2022 auch vom großen Interesse am ÖPNV aufgrund des 9-Euro-Tickets. Viele Neukundinnen und -kunden haben nach dem Auslaufen des Tickets weiterhin umweltbewusst den ÖPNV und den bwtarif genutzt.

Einfache Angebote für alle Nutzergruppen

Rüdiger Schmidt, seit Januar 2023 Geschäftsführer der verantwortlichen BW-Tarif Gesellschaft, sagt: „Wir freuen uns natürlich, dass sich der bwtarif trotz der teils schwierigen Umstände im vergangenen Jahr so positiv entwickelt hat. Das laufende Jahr bringt uns mit dem Deutschland-Ticket und dem Jugendticket BW besonders einfache und günstige Angebote für Vielfahrerinnen und Vielfahrer. Unsere bwtarif-Einzeltickets und Tageskarten für Gelegenheitsnutzerinnen und Gelegenheitsnutzer wollen wir in naher Zukunft noch attraktiver und einfacher machen.“

Der bwtarif

Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit. Dieses Prinzip gilt mit dem bwtarif und dem System der 19 Verbundtarife in ganz Baden-Württemberg. Sobald Fahrgäste im Regional- und Nahverkehr eine Einzelfahrt durch mehrere baden-württembergische Verbünde lösen, erhalten sie automatisch den bwtarif. Bei den Kombitickets und Tageskarten entscheiden sich Fahrgäste aktiv für das gewünschte Ticket. Die Nutzung von Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen am Start- und Zielort der Fahrt ist in allen Tickets des bwtarif schon eingeschlossen. Innerhalb der Verbünde gelten die jeweiligen Verbundtarife.



Seit dem 1. Mai 2023 können Nutzerinnen und Nutzer des Deutschland-Tickets bundesweit im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sein.

Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Zuständig für den bwtarif ist die Baden-Württemberg-Tarif GmbH mit Sitz in Stuttgart. Sie wird von den Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), also dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Region Stuttgart, sowie von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen SPNV getragen.

Folgenden Eisenbahnverkehrsunternehmen sind aktuell Gesellschafter der Baden-Württemberg-Tarif GmbH: Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG), Bodensee-Oberschwaben Bahn GmbH & Co KG, DB Regio AG, Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, SBB GmbH, SWEG Bahn Stuttgart GmbH, SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH, Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH. Die Verkehrsunternehmen halten innerhalb der Gesellschaft einen Anteil von 51 Prozent, was die unternehmerische Ausrichtung des Tarifs unterstreicht. Die 19 Verkehrsverbünde in Baden-Württemberg sind durch einen Vertrag mit der BW-Tarif GmbH in den neuen Tarif eingebunden.

Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, den bwtarif und dessen laufende Weiterentwicklung zu steuern. Hierzu zählen beispielsweise Dienstleistungen im Bereich der Tarifgestaltung, der Organisation des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung und des Marketings. Außerdem erbringt sie Dienstleistungen für die bwtarif-Partner.

Pressekontakt Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Elke Schmidt

Kommunikation

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 7811 72 – 13

Mobil: +49 173 3694943

E-Mail: Elke.Schmidt@bwtarif.de